

469 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XV.GP

Bericht des Bautenausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik betreffend die Vorlage des Rechnungsabschlusses des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zum 31. Dezember 1979 (III-46 der Beilagen)

Der Bundesminister für Bauten und Technik hat im Sinne der Entschließung des Nationalrates vom 23. Oktober 1968 am 23. April 1980 die Vermögens- und Erfolgsbilanz des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zum 31. Dezember 1979 samt Erläuterungen zum Rechnungsabschluß des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds sowie Beilagen dem Nationalrat vorgelegt.

Der gegenständliche Bericht weist einen Gebarungsabgang von rund 134,7 Millionen Schilling aus. Die Erhöhung des Gebarungsabganges gegenüber dem Rechnungsjahr 1978 um rund 26,3 Millionen Schilling ist darauf zurückzuführen, daß die Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr um

rund 5,8 Millionen Schilling gesunken sind, aber auch die Erträge um rund 32,1 Millionen Schilling. Die Bilanzsumme ist im Berichtsjahr um rund 184 Millionen Schilling weiter gesunken, was einer Minderung von 2,5% entspricht.

Der Bautenausschuß hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 9. Oktober 1980 in Verhandlung genommen. Nach den Ausführungen des Berichterstatters wurde einstimmig beschlossen, dem Nationalrat die Kenntnisnahme dieses Berichtes zu empfehlen.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Bautenausschuß somit den **A n t r a g**, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Bauten und Technik betreffend die Vorlage des Rechnungsabschlusses des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds zum 31. Dezember 1979 (III-46 der Beilagen) zur Kenntnis nehmen.

Wien, 1980 10 09

Dr. Fertl
Berichterstatler

Dipl.-Kfm. Dr. Keimel
Obmann